

**Produktname: cPLA2-ε Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09317**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PLA2G4E
<b>Alternative Namen</b>	PLA2G4E; Cytosolic phospholipase A2 epsilon; cPLA2-epsilon; Phospholipase A2 group IVE
<b>Gen-ID</b>	123745.0
<b>SwissProt ID</b>	Q3MJ16
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem PLA2G4E abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 401-450

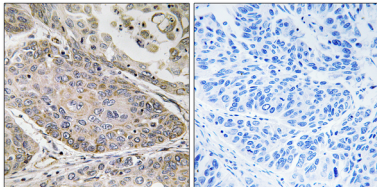
**Hintergrund**

Katalytische Aktivität: Phosphatidylcholin + H<sub>2</sub>O = 1-Acylglycerophosphocholin + ein Carboxylat. Domäne: Die N-terminale C2-Domäne assoziiert mit Lipidmembranen und vermittelt deren Regulation, indem sie das aktive Zentrum in Reaktion auf erhöhte cytosolische Ca<sup>2+</sup>-Konzentrationen dem Substrat präsentiert. Enzymregulation: Stimuliert durch cytosolische Ca<sup>2+</sup>-Konzentrationen. Funktion: Calciumabhängige Phospholipase A<sub>2</sub>, die selektiv Glycerophospholipide in der sn-2-Position hydrolysiert. Ähnlichkeit: Enthält 1 C2-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 PLA<sub>2</sub>c-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Transloziert calciumabhängig zu lysosomalen Membranen. Katalytische Aktivität: Phosphatidylcholin + H<sub>2</sub>O = 1-Acylglycerophosphocholin + ein Carboxylat. Domäne: Die N-terminale C2-Domäne assoziiert mit Lipidmembranen und vermittelt deren Regulation durch Präsentation des aktiven Zentrums für das Substrat in Reaktion auf erhöhte cytosolische Ca<sup>2+</sup>-Konzentrationen. Seine Regulation erfolgt durch die Präsentation des aktiven Zentrums für sein Substrat als Reaktion auf einen Anstieg der cytosolischen Ca<sup>2+</sup>-Konzentration. Enzymregulation: Stimuliert durch cytosolische Ca<sup>2+</sup>-Konzentration. Funktion: Calciumabhängige Phospholipase A<sub>2</sub>, die selektiv Glycerophospholipide in der sn-2-Position hydrolysiert. Ähnlichkeit: Enthält eine C2-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine PLA<sub>2</sub>c-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Transloziert calciumabhängig zu lysosomalen Membranen.

## Forschungsbereich

Glycerophospholipid-Stoffwechsel; Etherlipid-Stoffwechsel; Arachidonsäure-Stoffwechsel; Linolsäure-Stoffwechsel; Alpha-Linolensäure-Stoffwechsel; MAPK\_ERK\_Wachstum; MAPK\_G\_Protein; Kontraktion der glatten Gefäßmuskulatur; VEGF; Fc epsilon RI; Fc gamma R-vermittelte Phagozytose; Langzeitdepression; GnRH;

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinom mittels PLA2G4E-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.